

Course an der Wiener Börse vom 28. März 1887.

Nach dem offiziellen Coursblatte.

Staats-Anlehen.	Geld	Ware	5% Temeser Banat	Geld	Ware	Staatsbahn 1. Emission	Geld	Ware	Aktionen von Transport-	Geld	Ware	Südbahn 200 fl. Silber
Notrente	80-70	86-80	5% ungarische	104-50	105-10	Südbahn à 8%	200-	—	(per Stück).	86-25	86-75	
Silberrente	81-90	82-10	1854er 4% Staatsloose	125-50	128-50	à 5%	156-	156-50	Südb.-Nordb.-Bahn	86-25	86-75	
1860er 5% ganze	500	132-50	1860er 5% ganze	132-50	133-50	ung. "galiz. Bahn	128-80	129-20	Heis-Bahn	—	—	
1860er 5% Hälftel	100	134-134-50	bto. Anleihe 1878, steuerfrei	105-	106-	199-30	99-80	—	Tramwah.-Gef.	—	—	
1864er Staatsloose	100	165-50	Anlehen d. Stadtgemeinde Wien	104-50	105-50	Diverse Lose	176-	176-50	Br., neu 100 fl.	92-	92-15	
1864er 50%	50	164-165	(Silber und Gold)	182-	183-	4% Donau-Dampfss. 100 fl.	48-75	44-25	Transp.-Gesell. 100 fl.	92-	92-15	
Com.-Rentenscheine	per St.	—	Prämien-Anl. d. Stadtgem. Wien	126-40	126-90	Laibacher Prämien-Anleih. 20 fl.	118-12	114-25	ung. galiz. Eisenb. 200 fl. Silber	170-50	171-	
4% Dest. Goldrente, steuerfrei	113-50	113-70	bto. Anleihe 1878, steuerfrei	105-	106-	Westsbahn 200 fl.	270-	272-	ung. Nordbahn 200 fl. Silber	168-25	168-75	
Desterr. Notrente, steuerfrei	97-40	97-60	Anlehen d. Stadtgemeinde Wien	104-50	105-50	Bušticebrader Eisenb. 500 fl. G.M.	773-	777-	ung. Wehr.-Maas.-Gra. 200 fl. S.	169-25	169-75	
ung. Goldrente 4%	101-75	101-05	böhm. 4%	127-	128-	Donau-Dampfss. 200 fl.	—	—	Industrie-Aktionen	—	—	
Papierrente 5%	88-85	89-89	bto. in 50 " 4½%	100-60	101-	Desterr. 500 fl. G.M.	388-	390-	Egypti und Rindberg, Eisen- und	—	—	
" Eisenb.-Anl. 120 fl. 8. W. S.	150-50	151-50	bto. in 50 " 4%	96-50	97-	Drau-Eis. (Bat. D. 5. 3.) 200 fl. S.	—	—	Stahl-Ind. in Wien 100 fl.	—	—	
Östbahn-Prioritäten	98-80	99-40	bto. Prämien-Schuldvertr. 8%	100-5	100-75	Elbe-Eis. 200 fl. G.M.	—	—	Eisenbahnw.-Eis. I. 80 fl. 40%	84-	84-	
" Staats-Anl. (ung. Östbahn)	126-	126-50	Waldstein-Eis. 20 fl.	55-	—	Eis.-Budweis 200 fl. S.	—	—	Elbemühl. Papierf. u. B.-G.	65-50	66-50	
" vom 9. 1876	115-20	115-70	Dest. Hypothekendant. 10% 5½%	101-50	—	Ferdinand.-Nordb. 1000 fl. G.M.	2372	2378	Montan-Gesell. österr.-alpine	23-	23-25	
" Prämien-Anl. à 100 fl. 8. W.	120-80	121-20	Dest.-ung. Bank verl. 5%	101-	101-50	Franz-Josef-Eis. 200 fl. S.	—	—	Prager Eisen-Ind. 200 fl.	185-	187-	
" Östbahn-Anl. 120 fl. 8. W.	123-50	124-	bto. " 4½%	102-70	108-	Grau.-Karl.-Eis. 200 fl. S.	—	—	Trisaier Kohlenw.-Gef. 70 fl.	165-	167-	
Theris.-Eis. 4% 100 fl.	—	—	bto. " 4%	98-26	98-86	Gras.-Schäffer E. 200 fl. S.	202-50	202-75	Waffen.-G. Dest. in W. 100 fl.	—	—	
Grundentl. - Obligationen	—	—	ung. allg. Bodencredit-Aktionen	—	—	Grau.-Schäffer E. 200 fl. S.	241-75	242-	Deutsche Reichsbanknoten	62-75	62-82	
(für 100 fl. G.-M.)	—	—	(per Stück).	—	—	Deutsche Plätze	62-72	62-92	London	127-70	128-10	
5% böhmische	109-	—	Anglo-Desterr. Bank 200 fl.	107-25	107-75	London	—	—	Paris	50-42	50-47	
5% galizische	104-50	105-25	Banverein, Wiener, 100 fl.	96-75	96-25	Plovdiv, öst.-ung. Triest 200 fl. S.	225-	226-	Petersburg	—	—	
5% mährische	107-25	—	Böhm.-Aust.-Öst. 200 fl. S. 40%	245-25	246-	Deutsch. Nordwestb. 200 fl. S.	161-75	162-25	Ducaten	6-02	6-04	
5% niederösterreichische	109-	110	Erbi.-Aust. f. Hand. u. G. 160 fl.	174-	175-	Prag.-Duxer Eisenb. 150 fl. S.	185-	185-50	20-Francs.-Städte	10-12	10-15	
5% oberösterreichische	105-	—	Depositenbank, Allg. 200 fl.	292-76	293-25	Südb.-Eis. 200 fl. S.	24-	26-	Silber	—	—	
5% steirische	105-50	—	Eicompte-Gef. Riebenf. 500 fl.	568-	575-	St. Gallenb. 200 fl. S.	241-50	242-	Deutsche Reichsbanknoten	62-75	62-82	
5% kroatische und slavonische	104-50	106-50	Franz-Josef-Eis. 200 fl. S.	61-	—	Unionbank 200 fl.	219-26	219-59	—	—	—	
5% siebenbürgische	104-50	106-	Ganz.-Eis. 200 fl.	888-	888-	Verlehrbank, Allg. 140 fl.	150-65	151-	—	—	—	
Siebenbürger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 70.

Dienstag den 29. März 1887.

(1426) Erkenntnis. Nr. 3047.

Im Namen Seiner Majestät des Kaisers hat das k. k. Landesgericht in Laibach als Preisgericht auf Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt:

Der Inhalt der in der Nummer 346 der in Laibach in deutscher Sprache erscheinenden periodischen Druckschrift «Laibacher Wochenblatt» vom 26. März 1887 auf der dritten und vierten Seite abgedruckten Notiz mit der Aufschrift: «Wahlentlastung», beginnend mit «Wie seit einer Reihe» und endend mit «vollkommen ferne», begründet den objektiven Thatbestand des Vergehens gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung nach § 300 St. G.

Es werde demnach zufolge §§ 489 und 493 St. P. D. die von der k. k. Staatsanwaltschaft verfügte Beschlagnahme der Nummer 346 der periodischen Druckschrift «Laibacher Wochenblatt» vom 26. März 1887 bestätigt und gemäß der §§ 36 und 37 des Preisgesetzes vom 17. Dezember 1862, Nr. 6 R. G. Bl. pro 1863, die Weiterverbreitung derselben verboten, auf Verhinderung der mit Beiflag belegten Exemplare derselben und auf Zerstörung des Sages des bestandenen Artikels erkannt.

Laibach am 26. März 1887.

(1423) Nr. 3186.

Aufruf

an die Interimscheinbesitzer der allgemeinen Versorgungs-Anstalt.

Auf Grund des Gesetzes vom 7. August 1886 (R. G. Bl. Nr. 137) wurde als § 56 der Zusatzbestimmungen zu den Statuten der allgemeinen Versorgungs-Anstalt vom 4. Oktober 1824 mit der Marginalbezeichnung: «Borreibung der Interimscheinbesitzer, eventuell Todtachtung derselben» nachstehende Bestimmung in die letzteren aufgenommen:

Jeder Interimscheinbesitzer ist verpflichtet, die Administration der allgemeinen Versorgungs-Anstalt zeitweise von seinem Leben in Kenntnis zu setzen. Die Administration der allgemeinen Versorgungs-Anstalt ist berechtigt, die Besitzer von Interimscheinen öffentlich aufzufordern, sich innerhalb zweier Jahre vom Tage der erfolgten Veröffentlichung des Aufrufes bei ihr zu melden, widrigens sie für tot geachtet werden würden und mit ihren Einlagen nach Maßgabe des § 27 vorgegangen werden würde.

Der Inhaber für den tot geachteten Interimscheinbesitzer in sinnmässiger Anwendung der §§ 27 und 31 ermittelte Abfertigungsbetrag* ist innerhalb der gezeitlichen Verjährungszeit,

* d. i. nur jener Betrag, welchen er ursprünglich bar erlegt hat, zugänglich allfälliger barer Buzahlungen.

wenn der Tod des Betreffenden nachgewiesen wird, seinen Erben, wenn der für tot Geachtete aber noch am Leben wäre, ihm selbst auszubezahlen.

Wenn jedoch der für tot geachtete Besitzer eines Interimscheines darthut, dass die rechtzeitige Anzeige von seinem Leben ohne sein Verschulden unterlassen worden ist, so hat ihm die Administration seine Wiedereinsetzung zu gestatten.

In Durchführung dieses Gesetzes fordert demnach die Administration der allgemeinen Versorgungs-Anstalt die am Leben befindlichen Besitzer von auf ihre Person lautenden Interimscheinen, und zwar ohne Rücksicht darauf, ob sie in irgend einem früheren Zeitpunkte bereits eine Lebensanzeige an die Anstalt erstattet haben oder nicht, in ihrem eigenen Interesse hemmt auf, der Administration von ihrem Leben innerhalb zweier Jahre vom 15ten März 1887 an, als dem Tage der ersten Einschaltung dieses Aufrufes in die amtliche Zeitung in Wien und in Budapest, also spätestens bis einschließlich 15. März 1889, so gewiss Kenntnis zu geben, widrigens sie für tot gehalten werden würden.

Von der Verpflichtung der Anzeige ihres Lebens werden nur jene Interimscheinbesitzer ausgenommen, welche auch einen oder mehrere Rentenscheine nach den alten Statuten besitzen und die daraus fälligen Dividenden jährlich beobehren, weil die Anstalt über das Leben dieser Rentenscheinbesitzer in fortlaufender Kenntnis ist.

Die Lebensanzeige können von den Interimscheinbesitzern selbst, von ihren gesetzlichen Vertretern oder von einer anderen hierzu beauftragten Person erstattet werden.

Die Erfordernisse der Lebensanzeige bestehen in der Aufführung des Vor- und Zusammens, auf welchen der Interimschein lautet, und zwar bei allenfalls eingetretenen Änderungen auch des neuen Namens, dann in der Angabe des derzeitigen Wohnortes des Interimscheinbesitzers und der aus jedem einzelnen Interimschein ersichtlichen Nummer, Jahresgeellschaft und Classe.

Die Anzeigen können sowohl schriftlich als mündlich geschehen.

Die schriftlichen Anzeigen sind ausschliesslich unmittelbar an die Administration der allgemeinen Versorgungs-Anstalt (Wien, I. Petersplatz 10) zu richten und zur Sicherung der Interessenten recommandiert aufzugeben.

Die mündlichen Anzeigen können sowohl bei den bestehenden Commanditien erstattet werden.

Bei mündlichen Anzeigen sind zum Nachweise der betreffenden Daten die bezüglichen Interimscheine vorzuweisen.

Gur Erleichterung der Interessenten werden für die Lebensanzeigen gedruckte Formulare bei der Anstalt und bei sämtlichen Commanditien auf Verlangen unentgeltlich verabfolgt.

Wien am 26. Februar 1887.

Die Administration der allgemeinen Versorgungs-Anstalt.

(1412-1) Oznanilo. Štev. 2404.

Na novi ustanovljeni mesti za okrajne babice v Suhorji Metliškega in v Adlešči Črnomeljskega sodniškega okraja se razpiše službi z letno plačo 48 gl. iz okrajne kase.

Prošnje s potrebnimi prilogami imajo se do 1. majnika t. l.

podpisanimu c. kr. okrajnemu glavarstvu poslati.

C. kr. okrajno glavarstvo v Črnomlji, dan 25. marca 1887.

(1413-1) Nr. 2371.

Concursausschreibung

für den Posten des Gemeinde-Arztes in Möttling mit der Jahresbestallung von 600 fl. und zwar 300 fl. aus der Stadtcaisse in Möttling, 300 fl. auf die Dauer des Bestandes der Bezirkscassen in Krain aus der Bezirkscasse in Möttling.

(1298—2) Nr. 8481.

Bekanntmachung.

Dem Andreas Podboj von Planina Nr. 32, derzeit unbekannten Aufenthaltes, ist Herr Carl Puppis hier zum Curator ad actum aufgestellt worden.

R. f. Bezirksgericht Loitsch, am 22sten Februar 1887.

(1427—1) Nr. 1510.

Freiwillige Versteigerung.

Über Ansuchen des kärntischen Landesausschusses (in Vertretung des kärntischen Landesmuseums Rudolfinum und im Einverständnisse mit der Fruchtmeisterin Fräulein Balsine Smolé) hat das f. f. Landesgericht als Abhandlungsinstant nach Herrn Victor Smolé die freiwillige versteigerungsweise Veräußerung der in seinen Verlaß gehörigen Wiesparcellen Nr. 551, 552 und 553, Grundbuchs-Einlage-Nr. 508, beide ad Catastralgemeinde Lurnauvorstadt, der erstens 3 Parcellen mit dem Ausrufsspreise pr. 930 fl. bewilligt und deren Vornahme am

4. April 1887,

vormittags 10 Uhr, durch den hiezu als Gerichtscommisär abgeordneten f. f. Notar Herrn Dr. Franz Bok mit dem Beifügen angeordnet, daß die Feilbietungsbedingnisse bei dem Licitationscommisär, f. f. Notar Dr. Bok, eingesehen werden können, daß die Realitäten bei einer einzigen Feilbietung und nur um oder über den Ausrufsspreis hintangegeben werden, daß sich die Verkäufer die Genehmigung des Verkaufes

binnen acht Tagen vorbehalten haben und daß den auf die Feilbietungsobjekte versicherten Gläubigern ihr Pfandrecht ohne Rücksicht auf den Verkaufspreis vorbehalten bleibe.

Laibach am 22. Februar 1887.

Vom f. f. Landesgerichte:

Breschar m. p.

(1428—1) Nr. 5764.

Freiwillige Realitätenversteigerung.

Von dem f. f. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde über freiwilliges Ansuchen des kärntischen Landesausschusses (nom. des kärntischen Landesmuseums «Rudolfinum» im Einverständnisse mit dem Fräulein Balsine Smolé) zur Vornahme der Versteigerung der im diesgerichtlichen Sprengel gelegenen Victor Smolé'schen Verlaßrealitäten, als:

1.) der Wiesparcelle Nr. 87/2 und 1207 der Catastralgemeinde Waitsch, Grundbuchs-Einlage-Nr. 300 der Catastralgemeinde Waitsch, mit dem Ausrufsspreise von 2222 fl.;

2.) der Wiesparcelle Nr. 758/1 und 758/2 der Catastralgemeinde Waitsch, Grundbuchs-Einlage-Nr. 301 der Catastralgemeinde Waitsch, mit dem Ausrufsspreise von 2750 fl.;

3.) der Wiesparcelle Nr. 1348/1 der Catastralgemeinde Waitsch, Grundbuchs-Einlage-Nr. 302 ad Catastralgemeinde Waitsch, mit dem Ausrufsspreis von 1250 fl.;

4.) der Wiesparcelle Nr. 3511 der Catastralgemeinde Bregovica, Grundbuchs-Einlage-Nr. 812 ad Catastralgemeinde Bregovica, mit dem Ausrufsspreise von 1150 fl. — eine einzige Tagaftung auf den

4. resp. 5. April 1887,

vormittags 9 Uhr, beginnend am Orte der Realitäten an der Triesterstraße nächst dem Gasthause vulgo Bohenčef, mit dem angeordnet, daß den auf obgedachte Güter versicherten Gläubigern ihr Pfandrecht ohne Rücksicht auf den Kaufpreis vorbehalten bleibe, ferner, daß sich die Verkäufer eine achttägige Frist zur Genehmigung vorbehalten haben.

Der Grundbuchs-extract und die Bedingnisse können bei dem bestellten Gerichtscommisär, f. f. Notar Dr. Franz Bok in Laibach, eingesehen werden.

Laibach am 19. März 1887.

Bencajs m. p.

(1302—1) Nr. 4641.

Bekanntmachung.

Der Caroline Schollmayer, angeblich in Slatina, ist Herr Carl Puppis hier zum Curator ad actum unter gleichzeitiger Behändigung des Grundbuchsbescheides vom 15. März 1886, §. 2186, bestellt worden.

R. f. Bezirksgericht Loitsch, am 21sten Februar 1887.

(1303—1) Nr. 1560.

Bekanntmachung.

Den Gelegten Johann, Maria, Ursula, Josef und Andreas Siberl, sämtlich von Planina, und rücksichtlich deren unbekannten Rechtsnachfolgern ist über die Klage des Peter Siberl von Planina auf Anerkennung der erfolgten Bezahlung mehrerer Forderungen aus dem Heiratsvertrage vom 11. Jänner 1799 Herr Carl Puppis von Oberloitsch zum Curator ad actum bestellt worden.

R. f. Bezirksgericht Loitsch, am 19ten Februar 1887.

(1395—1) St. 7763.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji nazzanja:

Na prošnjo Terezije Delakorde (po dr. Ludviku Filipiču v Celji) dovoljuje se izvršilna dražba Anton Dornikovega, sodno na 11677 gld. 50 kr. cenjenih zemljišč, in sicer polovico posestva vložna št. 2 katastralne občine Zagorje, dalje cela vložna št. 57 in 62 katastralne občine Zagorje in št. 18 katastralne občine Potoška Vas.

Za to se določujejo trije dražbeni dnevi:

prvi na 12. aprila,
drugi na 13. maja in

tretji na 17. junija 1887, vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bodo ta zemljišča pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddala.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisniki in zemljeznjični izpiski leži v registraturi na ogled.

Neznanim dedičem in pravnim naslednikom tabulirancev: Jarneja Brezovščka, Marije Cilenšek, Josipa Dolinské in Marije Janež postavil se je gosp. Luka Svetec, c. kr. notar v Litiji, kuratorjem.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 31. decembra 1886.

(1396—1) St. 7957.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji nazzanja:

Na prošnjo Frana Videca iz Dobrunj, okr. Ljubljanski, dovoljuje se izvršilna dražba Jeri Žgajnar z Volavlje pripadajočega, sodno na 200 gold. cenjenega zemljišča pod vložno št. 349 katastralne občine Volavlje.

Za to se določujejo trije dražbeni dnevi:

prvi na 12. aprila,
drugi na 13. maja in

tretji na 17. junija 1887, vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bodo ta zemljišča pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeznjični izpiski leži v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 31. decembra 1886.

(1301—1) Nr. 9081.

Bekanntmachung.

Den unbekannten Rechtsnachfolgern des als Eigentümer der Realität Grundbuchs-Einlage-Nr. 165 der Catastralgemeinde Laze interessierten Lorenz Milavec in Laze ist Herr Carl Puppis von Kirchdorf unter gleichzeitiger Behändigung des Grundbuchsbescheides vom 29. Juni 1886, §. 3434, zum Curator ad actum bestellt worden.

R. f. Bezirksgericht Loitsch, am 23sten Februar 1887.

(1300—1) Nr. 9996.

Bekanntmachung.

Den unbekannten Rechtsnachfolgern der als Tabulargläubiger der dem Glas Korenč gehörig gewesenen Realität Grundbuchs-Einlage-Nr. 38 ad Žiberše interessierten Lucas Božem, Stefan und Maria Gabroušek, Matthäus und Ursula Korenč, Josef Pacher, Valentin Bončec und Jakob Nagode, alle von Žiberše, ist Herr Carl Puppis von Loitsch als Curator ad actum unter gleichzeitiger Behändigung des Grundbuchsbescheides vom 11. September 1886, §. 7619, bestellt worden.

R. f. Bezirksgericht Loitsch, am 22sten Februar 1887.

(1384—2) Nr. 40 de 1887, dann Nr. 2333, 2340, 2921, 3045, 3191, 3192, 3193, 3196, 3960, 4009, 4047, 4828 de 1886.

Bekanntmachung.

Nachbenannten Personen unbekannten Aufenthaltes und deren unbekannten Rechtsnachfolgern wurden die Herren: a) Franz Florjančič von Seisenberg; b) Josef Hauffen, f. f. Bezirksgerichtsadjunct in Stein, und c) Josef Nachtigall von Seisenberg als Curatoren ad actum bestellt und diesen nachstehende Tabularbescheide zugestellt:

ad a):

vom 18. Februar 1886, §. 622, für Martin, Maria und Gertrud Novak von Gabrovka;

» 22. April 1886, §. 892, » Maria Gupančič, Ursula Wieg, Johann Jerše, Mathias Rajer, alle von Schöpfendorf, Peter Dobrave von Radomlje und Anton Lužar von Brod;

» 28. Juni 1886, §. 2126, » Franz, Maria und Anna Globotar, Anton Novak, alle von Gabrovka, Anton Kunfelj von Fuzine und Alois Horan von Schöpfendorf;

» 29. Juni 1886, §. 3078, » Maria Glavčič von Schöpfendorf, Franz Bure von Gruben und Josef Brezar von Hof;

» 25. September 1886, §. 3280, » Andreas Novak von Schwörz; » 16. Juli 1886, §. 2356, » Franz Kastelic von Grožnjan;

» 11. August 1886, §. 2782, » Franz Hočvar von Ambrus Nr. 7; » 9. August 1886, §. 2354, » Josef und Franz Perko von Kal;

» 4. August 1886, §. 2368, » Ignaz Mišmaš von Ambrus; » 4. August 1886, §. 2464, » Franz Kastelic von Grožnjan;

» 20. November 1886, §. 4189, » Ursula Ebelbar jun. und sen., Josef Škerbe, alle von Seisenberg;

» 22. November 1886, §. 4217, » Georg Perko von Kal Nr. 22; » 6. Dezember 1886, §. 4208, » Georg und Agnes Vidmar von Primorje;

» 22. November 1886, §. 2419 und 4220, für Maria Eisenzopf von Seisenberg;

» 27. November 1886, §. 4270, für Maria Vidmar, Franz Prelovšek und Andreas Vidmar, alle von Seisenberg;

» 29. November 1886, §. 4293, » Josef Papež, Maria Rus verehel. Papež, Jakob Papež und die Kinder des Josef Papež, alle von Schaufel;

» 27. November 1886, §. 4380, » Gertrud Lefčevič, Peter, Agnes, Martin und Lucas Ljube, alle von Lazina;

» 26. November 1886, §. 4365, » Maria und Ursula Novak von Plešivica;

» 26. November 1886, §. 4340, » Gertrud Osterman von Seisenberg; » 18. Dezember 1886, §. 4674, » Johann, Mathias, Anna, Elisabeth und Maria Papež, alle von Seisenberg;

» 20. Dezember 1886, §. 4704, » Mathias, Anna, Elisabeth und Maria Papež, alle von Seisenberg; » 20. Dezember 1886, §. 4657, » Franz Hrovat von Leiten Nr. 9 und Mathias Hrovat von Leiten Nr. 15;

» 5. Dezember 1886, §. 4499, » Anna Škerbe von Seisenberg; » 21. Jänner 1887, §. 105, » Gertrud Grum von Seisenberg; » 9. Oktober 1886, §. 3541, » Josef und Franz Perko von Kal;

ad b):

vom 29. Juni 1886, §. 2078, » Josef Hauffen, Handelsmann in Laibach;

ad c):

vom 4. Dezember 1886, §. 4458, » Franz Plot von Ratje Nr. 25; » 2. Oktober 1886, §. 3545, » Franz Plot von Ratje Nr. 10.

R. f. Bezirksgericht Seisenberg, am 13. Februar 1887.

St. 1370.

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu naznanja, da sta se zemljeznjična odloka dne 15. oktobra 1886, št. 7455, Mariji Prevev iz Trebovelj in dne 14. decembra 1886, št. 9069, Ane Blažič iz Birne Vasi vročila postavljenu skrbniku Janezu Pleteršku iz Mokronoga.

Mokronog dne 22. februarija 1887.

(1312—1) Nr. 5927.

Übertragung erexecutiver Feilbietungen.

Vom f. f. Bezirksgerichte Illir.-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es werden die mit Bescheid vom 17. Juni 1886, §. 3383, auf den 15ten Oktober, 12. November und 17. Dezember I. J. angeordneten exec. Feilbietungen der dem Josef Rojc von Brbica gehörigen Realität Einlage-Nr. 47 der Catastralgemeinde Fablanj auf den

8. April,

20. Mai und

24. Juni 1887, vormittags 11 Uhr, mit dem früheren Anhange übertragen und dessen sämtliche Interessenten verständigt.

R. f. Bezirksgericht Illir.-Feistritz, am 11. Oktober 1886.

(331—3) Nr. 6693.

Bekanntmachung.

Dem Michael Sterk von Borschloss
Hs.-Nr. 24, unbekannten Aufenthaltes,
rücksichtlich dessen unbekannten Rechts-
nachfolgern, wurde über die Klage de
praes. 20. November 1886, B. 6693,
des Peter Staudhar von Borschloss
wegen 66 fl. 80 kr. f. A. Herr Peter
Perse von Tschernembl als Curator ad
actum bestellt und diesem der Klags-
bescheid, womit zum Summarverfahren
die Tagssitzung auf den

2. April 1887,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet
wurde, zugestellt.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am
21. November 1886.

(329—3) Nr. 7182.

Bekanntmachung.

Dem Mathias Flak von Rossbach,
unbekannten Aufenthaltes, rücksichtlich
dessen unbekannten Rechtsnachfolgern,
wurde über die Klage de praes. 16ten
Dezember 1886, B. 7182, des Josef
Flak von Rossbach Nr. 1 wegen Er-
sitzung der Realität Herr Peter Perse
von Tschernembl als Curator ad actum
bestellt und diesem der Klagsbescheid,
womit zum summarischen Verfahren die
Tagssitzung auf den

2. April 1887,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet
wurde, zugestellt.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am
17. Dezember 1886.

(791—3) Nr. 352.

**Uebertragung
executiver Feilbietung.**

Vom f. f. Bezirksgerichte Laas wird
hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Josef Masi-
schen Erben von Birkniž (durch Dr. Deu
in Adelsberg) die mit dem Bescheide vom
1. Oktober 1886, B. 6966, auf den 29sten
Jänner 1887 angeordnet gewesene ex-
ecutive Feilbietung der dem Mathias
Martinčič von Otoček gehörigen, gerichtlich
auf 1150 fl. bewerteten Realität sub
Rect.-Nr. 862 ad Grundbuch Haasberg
mit dem früheren Anhange auf den

1. April 1887,

vormittags 9 Uhr, übertragen worden.

R. f. Bezirksgericht Laas, am 17ten
Jänner 1887.

(787—3) Nr. 648.

Reliction.

Vom f. f. Bezirksgerichte Laas wird
hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Gregor
Lah von Laas die mit dem Bescheide
vom 29. April 1885, B. 2785, auf den
20. Juni 1885 angeordnet gewesene
Reliction der dem Josef Goll von
Laas gehörigen Realitäten Urb.-Nr. 101
ad Grundbuch Stadtgilt Laas, nun Grund-
buch-Einlage-Nr. 49 der Katastral-
gemeinde Laas, und Urb.-Nr. 243 der
Stadtgilt Laas, nun Grundbuch-Einlage-
Nr. 50 der Katastralgemeinde Laas,
neuerlich auf den

1. April 1887,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem
früheren Anhange angeordnet worden.

R. f. Bezirksgericht Laas, am 28ten
Jänner 1887.

(1230—2) Nr. 3322.

Zweite exec. Feilbietung.

Wegen Erfolgslosigkeit der ersten mit
dem diesgerichtlichen Bescheide vom 8ten
Jänner 1. J., B. 184, auf den 9. März
1. J. angeordneten Feilbietung der dem
Michael Šudej von Grožnisdorf gehörigen,
im Grundbuche der Katastral-
gemeinde Hasenberg sub Einlage-Nr. 294
vorkommenden Realität wird zu der mit
dem nämlichen Bescheide auf den

13. April 1887

angeordneten zweiten exec. Feilbietung
geschritten.

R. f. städt.-deleg. Bezirksgericht Ru-
dolfova, am 11. März 1887.

(1281—3) Nr. 2108.

Bekanntmachung.

Bon dem f. f. Bezirksgerichte Laas
wird den unbekannt wo befindlichen
Maria und Ursula Kovačič von Bonikve
und Gertraud Brimšek von Goschitsch,
deren ebenfalls unbekannt wo befind-
lichen Rechtsnachfolgern, bekannt gemacht,
dass der in der Executionssache des
f. f. Steuerantess Laas gegen Jakob Ko-
vačič von Bonikve pecto. 34 fl. 63 kr.
f. A. hiergerichts eröffnete Realfeilbie-
tungsbescheid vom 4. Februar 1887,
B. 782, dem denselben unter einem be-
stellten Curator Herrn Gregor Lah von
Laas zugestellt wurde.

R. f. Bezirksgericht Laas, am 20sten
März 1887.

(1296—3) Nr. 1475.

Bekanntmachung.

Den Johanna und Maria Saller
von Planina, den Johanna, Katharina
und Cäcilie Klemenc von Jakobovič und
den Jakob Homovčičen Erben von Laze,
unbekannten Aufenthaltes, und rücksicht-
lich auch deren unbekannten Rechtsnach-
folgern ist über die Klage des Johann
Klemenc von Jakobovič de praes. 14ten
Februar 1887, B. 1475, wegen Aner-
kennung der Verjährung mehrerer auf
den Realitäten Grundbuchs-Einlage-
Nr. 128 und 129 der Katastralgemeinde
Laze haftenden Forderungen Herr Karl
Puppiš aus Loitsch als Curator ad
actum bestellt und diesem der Klags-
bescheid, womit zur Verhandlung über
obige Klage die Tagssitzung auf den

1. April 1887,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts an-
geordnet wurde, behändigt worden.

R. f. Bezirksgericht Loitsch, am 18ten
Februar 1887.

(994—3) Nr. 108.

Oklic.

C. kr. okrajno sudišče v Velikih
Laščah naznanja:

Na prošnjo Antona Novaka iz Ru-
dolfova se zavoljo neizpolnitve draž-
benih pogojev z tusodnim odkom z
dne 23. aprila 1886, št. 2105, s pra-
vico ponovljenja ustavljenia zopetna iz-
vršilna dražba Anton in Urše Hrenovič
nepremičnin v Zagorici hišna št. 16,
vpisanih v vlogah št. 44 in 45 kata-
stralne občine Zagorica, ponavlja od-
loči dan na

5. aprila 1887

predpoludnem od 10. do 12. ure pri
tem sudišči s pristavkom, da se bodo
ta zemljišča pri tej dražbi pod cenilno
vrednostjo oddala.

C. kr. okrajno sudišče v Velikih
Laščah dne 13. januarja 1887.

(1067—3) Nr. 1560.

**Oklic izvršilne zemlj-
ščine dražbe.**

C. kr. okrajno sudišče v Krškem
naznanja:

Na prošnjo Marka Levičerja (po
dr. Janezu Mencingerji) dovoljuje se
izvršilna dražba Josip Voglarjevega,
sodno na 490 gld. in 2065 gld. 50 kr.
cenjenega zemljišča pod vložko šte-
vilki 155 in 156 katastralne občine
Ravno.

Za to se določujejo trije dražbeni
dnevi:

prvi na 2. aprila,
drugi na 4. maja in
tretji na 4. junija 1887,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoludne
pri tem sudišči s pristavkom, da se bodo
ta zemljišča pri prvem in drugem
roku le za ali čez cenitveno vrednost,
pri tretjem roku pa tudi pod to vred-
nostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je
posebno vsak ponudnik dolžan, pred
ponudbo 10% varščine v roke draž-
benega komisarja položiti, cenitveni
zapisnik in zemljeknjični izpisek leži
v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sudišče v Krškem
dne 11. februarja 1887.

(1175—3) Št. 1457.

Razglas.

Z odkom z dne 4. januarja 1887,
stev. 14, na danes določena prva iz-
vršilna prodaja Martin Prahovega po-
sestva na Vini Vrhu št. 1 pod vložko 54
katastralne občine Stojanski Vrh bila
je brezvpešna, ter se bode vršila dne

13. aprila 1887

druga izvršilna prodaja.
C. kr. okrajno sudišče v Kostanje-
vici dne 9. marca 1887.

(1264—2) Št. 1590.

Razglas.

Z odkom dne 22. listopada 1886,
št. 6018, na danes določena druga iz-
vršilna prodaja Nikole Milakovičevega
posestva pod vložko 107 katastralne
občine Ostrc bila je brezvpešna, ter
se bode vršila dne

13. aprila 1887

tretja izvršilna prodaja.
C. kr. okrajno sudišče v Kostanje-
vici dne 16. sušca 1887.

(1149—3) Nr. 882.

**Executive
Realitäten-Versteigerung.**

Vom f. f. Bezirksgerichte Laas wird
bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Ferne
Zafršek von Zavrh die executive Ver-
steigerung der dem Anton Strukelj von
dort gehörigen, gerichtlich auf 750 fl.
und 410 fl. geschätzten Realitäten Ein-
lage-Nr. 35 und 36 ad Katastralgemeinde
Hiteno bewilligt und hiezu drei Feilbie-
tungs-Tagsitzungen, und zwar die erste
auf den

5. April,

die zweite auf den

6. Juni

und die dritte auf den

6. Juli 1887,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr,
in Laas mit dem Anhange angeordnet
worden, dass die Pfandrealitäten bei der
ersten und zweiten Feilbietung nur um
oder über den Schätzungs-wert, bei der
dritten aber auch unter demselben hintan-
gegeben werden.

Die Licitationsbedingnisse, wornach
insbesondere jeder Licitant vor gemacht
Anbote ein 10proc. Badium zu Handen
der Licitationscommission zu erlegen hat,
sowie die Schätzungsprotokolle und die
Grundbuchs-extracte können in der dies-
gerichtlichen Registratur eingesehen werden.
Laas am 5. Februar 1887.

(1338—3) Nr. 1627.

**Executive
Realitäten-Versteigerung.**

Vom f. f. Bezirksgerichte Stein wird
bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn
Dr. Jakob Pirnat, Advocat in Stein, die
executive Versteigerung der der Anna
Hudobilnik von Mlaka gehörigen, gericht-
lich auf 405 fl. geschätzten Realität Ein-
lage-Nr. 13 ad Katastralgemeinde Mlaka
peto. 100 fl. c. s. c. bewilligt und hiezu
drei Feilbietungs-Tagsitzungen, und zwar
die erste auf den

2. April,

die zweite auf den

4. Mai

und die dritte auf den

4. Juni 1887,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr,
in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange
angeordnet worden, dass die Pfandrealität
bei der ersten und zweiten Feil-
bietung nur um oder über den Schä-
tzungswert, bei der dritten aber auch unter
demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach
insbesondere jeder Licitant vor gemacht
Anbote ein 10proc. Badium zu Handen
der Licitationscommission zu erlegen hat,
sowie das Schätzungsprotokoll und der
Grundbuchs-extract können in der dies-
gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

C. kr. okrajno sudišče v Stein, am 3ten
März 1887.

(1165—3)

Št. 1311.

**Oklic izvršilne zem-
ščine dražbe.**

C. kr. okrajno sudišče v Vipavi
naznanja:

Na prošnjo cerkve Sv. Štefana v
Vipavi dovoljuje se izvršilna dražba
Franu Ježu iz Slapa št. 55 pripadajo-
čega, sodno na 3090 gold. cenjenega
zemljišča pod katastralno občino Slap
vloge št. 164, 165, 166 in 167.

Za to se določujejo trije dražbeni
dnevi:

prični na 15. aprila,

drugi na 14. maja in

tretji na 17. junija 1887,

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoludne
pri tem sudišči v sobi št. 1 s pristavkom,
da se bode to zemljišče pri prvem in
drugem roku le za ali čez cenitveno
vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod
to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je
posebno vsak ponudnik dolžan, pred
ponudbo 10proc. varščine v roke draž-
benega komisarja položiti, cenitveni
zapisnik in zemljeknjični izpisek leži
v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sudišče v Vipavi dne
9. marca 1887.

(1166—3) Št. 1169.

**Oklic izvršilne zemlj-
ščine dražbe.**

C. kr. okrajno sudišče v Vipavi na-
znanja:

Na prošnjo Antona Plešnerja iz
Črnega Vrha dovoljuje se izvršilna dražba
Janezu Ukmariju iz Erzelja šte-
vilka 33 pripadajočega, sodno na
2162 gold. cenjenega zemljišča

Unübertrefflich für Zahne
I. Salicyl-Mundwasser
aromaticisches, wirkt erfrischend, verhindert das Verberben der Zahne und besiegt den üblen Geruch aus dem Munde. 1 großes Flacon 50 fr.

II. Salicyl-Zahnpulver
allgemein beliebt, wirkt sehr erfrischend und macht die Zahne blauend weiß, à 30 fr.
Obige angeführten Mittel, über die viele Danachgungen einfließen, führt stets frisch am Lager und versenkt täglich per Post frisch

Apotheke Trnkóczy
neben dem Rathause in Laibach.

Seben in der Apotheke Trnkóczy gesetzten Original-Salicyl-Mundwasser und Salicyl-Zahnpulver ist eine ausführliche Abhandlung über Conservierung der Zahne und der Mundhöhle unentbehrlich beigegeben.
(95) 12

Brömer
Elmerhausen & Co.
WIEN
II., Lichtenauergasse 1.
Lager englischer Bicycles.
Das neu verbesserte
Militär-Bicycle
überall Kugellager, vernickelt, elegant, dauerhaft. Preis 135 fl., auch auf Raten. Illustrierter Katalog gratis. Lehrbuch 20 kr. (1162) 60-5

CACAO

und

CHOCOLADE



VICTOR

SCHMIDT & SÖHNE

welche auf der ersten Wiener Kochkunst-Ausstellung mit dem höchsten Preise, dem Ehrendiplom, ausgezeichnet wurden, sind nur echt mit unserer behördlich registrierten Schutzmarke und Firma.

Zu haben bei allen renommierten Herren Kaufleuten und Delicatessenhändlern, in Laibach bei Herrn Peter Lassnik. — Versendung in die Provinz per Postnachnahme.

VICTOR SCHMIDT & SÖHNE
k. k. landesbef. Fabrikanten. Fabrik und Central-Versandt Wien, IV., Alleegasse Nr. 48 (nächst dem Südbahnhofe).

(1193-3) St. 1896.

Objava.

Neznamo kje v Ameriki odsotnemu Alberto Mikolitu iz Metlike imenuje se gosp. Martin Kamenšek iz Metlike kuratorjem ad actum ter se mu vroči odlok z dne 1. marca 1887, št. 1896.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 4. marca 1887.

Gesucht wird für eine grosse Unternehmung in Bremen

ein des Slovenischen und des Deutschen in Wort und Schrift bestens kundiger Mann im Alter von 25 bis 30 Jahren. Beste Referenzen, gute Repräsentation werden gefordert, kaufmännisch Gebildete haben den Vorzug. Bewerber wollen sich an Herrn Raimund Ranzinger, Spediteur in Laibach, wenden. (1886) 3-3

In
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Buchhandlung in Laibach
sind stets vorrätig:

Josipa Jurčiča Zbrani spisi.

I. zvezek: Deseti brat.
II. Pripovedni spisi: Jurij Kozjak, Spomini na deda, Jesenska noč mej slovenskimi polharji, Spomini starega Slovence.

III. zvezek: Pripovedni spisi: Domen, Jurij Kobil, Dva prijatelja, Vrban Smukova ženitev, Golida, Kozlovska sodba.

IV. zvezek: Pripovedni spisi: Tiho-tapec, Grad Rojnice, Klošterski žolnir, Dva brata. (3704) 51

V. zvezek: Pripovedni spisi: Hči mestnega sodnika, Nemški včipet, Sin kmetskega cesarja, Lipe, Pipa tobaka, V vojni krajini.

VI. zvezek: 1.) Sosedov sin, 2.) Moč in pravica, 3.) Telčeja pečenka, 4.) Bojim se te, 5.) Ponarejemi bankovci, 6.) Kako je Kotarjev Peter pokoro delal, ker je krompir kradel, 7.) Črta iz življenja političnega agitatorja.

Herabgesetzter Preis: per Band 60 kr. in elegantem Ganzleinenband 1 fl.; bei Bestellungen von auswärts empfehlen wir Einsendung des Geldbetrages per Postanweisung und für die Francatur per Band 10 kr. mehr.

(1202-3) St. 1170.

Tretja realna dražba.

Od c. kr. okrajne sodnije v Trebnji se s pogledom na oklic št. 5572 nazzanja, da se bode v eksekutivni zadevi Jurija Ravnikarja iz Čateža proti Pavlu Lenartu iz Razbur dne

12. aprila 1887

tretja realna dražba vršila.

C. kr. okrajna sodnija v Trebnji dne 14. marca 1887.

(1297-2) Nr. 5530.

Bekanntmachung.

Den unbekannten Rechtsnachfolgern der als Tabulargläubiger der dem Johann Ursić von Seedorf gehörigen Realitäten Rectf.-Nr. 648, 648/2, 648/5 und 648/8 ad Haasberg interessierten Gregor Šebe von Seedorf, Fernej Mekinda von Birkniž und Elisabeth Ursić von Martinsbach ist Herr Fernej Bačvaršnik von Birkniž unter gleichzeitiger Behändigung der Grundbuchsbescheide vom 15. März 1886, §. 2076, zum Curator ad actum bestellt.

R. f. Bezirksgericht Loitsch, am 23ten Februar 1887.

Kundmachung.
Der neu bewilligte Jahr- und Viehmarkt in Kronau wird am ersten Dienstage nach Ostern jedes Jahres, und wenn auf diesen Tag ein Feiertag fallen sollte, am nächstfolgenden Werktag abgehalten. (1415)

Der erste Markt findet am 12. April 1887 statt. Gemeinde-Amt Kronau (Oberkrain) am 25. März 1887.

(739-3) Nr. 161, 629, 628, 1012, 689, 690, 691, 766, 769, 1035, 1506 bis 1515 und 1614.

Bekanntmachung.

Dem Johann Rom von Blösch;
» Josef Beunik von Gaberje;
» Josef Jenič von Gaberje und
» Josef Umek von Gaberje und deren Rechtsnachfolgern, unbekannten Aufenthaltes, wird erinnert:

Es habe
ad 1.) Helena Gerger von Neuberg peto. Ersitzung der Realität Einslage-Nr. 157 ad Catastralgemeinde Altsag;
ad 2.) Franz Jenič von Gaberje peto. Ersitzung der Realität Berg-Nr. 164 ad Gut Poganič;
ad 3.) derselbe peto. Ersitzung der Realität Rectf.-Nr. 228/1 ad Capitelherrschaft Rudolfswert und
ad 4.) Franz Luzer von Gaberje peto. Excludierung von Fahrnissen, — die Klage eingebracht, und wurde für sämtliche Rechtsfachen die Tagesatzung auf den

12. April 1887,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts unter Contumazfolgen des § 29 a. G. O., respective § 18 des Summarpatentes, angeordnet.

Da die Aufenthaltsorte der Gefallenen diesem Gerichte unbekannt sind, so hat man zu ihrer Vertretung ad 1.) den Herrn Dr. Rozina und für die übrigen Rechtsfachen den Herrn Dr. Slanc, Advocaten in Rudolfswert, als Curator ad actum bestellt, und werden die Beklagten mit dem Anhange des § 391 der a. G. O. verständigt.

Ferner wurde nachbenannten Personen, unbekannten Aufenthaltes, und deren unbekannten Rechtsnachfolgern Herr Anton Weiß von Rudolfswert als Curator ad actum bestellt und diesem nachstehende Tabularbescheide zugeföhrt:

Vom 31. August 1886, §. 9894, für Johann Kumelj von Auen und Josef Erjanc von Drenje;

» 31. » 1886, §. 9895, » Anton und Mathias Šobe, dann Maria Kolenc und Mina Menk, alle von Töpliz;

» 31. » 1886, §. 9946 und 10167, für Gertraud Thelian von Krapfeln;

» 27. Juni 1886, §. 7529, für Mathias Stubler von Kandia;

» 20. » 1886, §. 6962, » Johann und Franz Langer von Potocshendorf;

» 2. Oktober 1886, §. 11484, » Johann Šobe von Stopitsch;

» 25. September 1886, §. 10854, » Josef und Josefa Hutter von Podhosta und Math. Gorenc von Pöllandl;

» 20. » 1886, §. 10832, » Franz Bučar von Kandia;

» 20. » 1886, §. 10758, » Stefan Bačvar von Rudolfswert;

» 12. » 1886, §. 10563, » Mathias Šobe von Töpliz;

» 12. » 1886, §. 10495, » Maria und Georg Thelian von Krapfeln;

» 12. » 1886, §. 10544, » Mathias und Agnes Svašnik von Unterblaschowiz;

» 5. » 1886, §. 10264, » Franz und Florian Česar von Kürbisdorf, Franz Fermann von Ločna und Franz Schmale von Kuzerkal;

» 5. » 1886, §. 10261, » Mathias Bučar von Selš;

» 31. August 1886, §. 10093, » Gertraud Drenig von Brhveč;

» 31. » 1886, §. 9894, » Josef Šobe von Selš;

» 17. September 1886, §. 10497, » Nikolaus Mežan von St. Ruprecht.

R. f. stadt-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 9. Februar 1887.

(1346-3) Nr. 1215.

Bekanntmachung.

Vom 1. f. Bezirksgericht Idria wird bekannt gemacht, dass in der Executions-sache des Johann Šereb von Mitterkanomla gegen Maria Velislajne von Oberkanomla peto. 87 fl. 73 fr. f. A. der Relicitationsbescheid vom 1. Dezember 1886, §. 4421, dem als Curator ad actum bestellten Herrn Stefan Lapajne in Idria zugeföhrt wurde.

R. f. Bezirksgericht Idria, am 12ten März 1887.

(1138-2) Nr. 1127.

Bekanntmachung.

Der diesgerichtliche, für den Executen Johann Suštarč aus Weltsberg Nr. 40 bestimmte Feilsbietungsbescheid vom 15ten Jänner 1887, §. 167, betreffend die Realität Einslage - Nr. 131 der Catastral-gemeinde Weltsberg, wurde dem bestellten Curator absentis, Peter Perše aus Tschernembel, zugeföhrt.

R. f. Bezirksgericht Tschernembel, am 26. Februar 1887.

Erste k. k. ausschl. priv. Façade-Farben-Fabrik des Carl Kronsteiner

WIEN, III., Hauptstrasse 120, im eigenen Hause,

Lieferant der erzherzoglichen und fürstlichen Gutsverwaltungen, sämmtlicher Eisenbahnen, Industrie-, Berg- und Hütten gesellschaften, der meisten Baugesellschaften, Bauunternehmer und Baumeister sowie auch vieler Fabriks- und Realitätenbesitzer.

Dieselben sind seit dem Jahre 1860 im Handel und werden mit Vorliebe zum Färben von Gebäuden aller Art, insbesondere: Palais, Villen, Kirchen, Schulen, öffentlichen Anstalten sowie der inneren Wohnungsräumlichkeiten u. dgl. verwendet.

Dieselben sind in 36 verschiedenen Mustern von 16 kr. per Kilo aufwärts stets lagernd, werden in trockenem Zustand und in Pulverform geliefert und sind, anbelangend die Reinheit des Farbtones, dem Oelanstrich vollkommen gleich. Ausserdem geniessen diese meine Farben den besonderen Vortheil, dass sie die Mauern nicht beeinträchtigen, während bei dem Oelanstrich die Poros der Mauern versiegen, daher eine Ausdünnung der Wände nach aussen nicht möglich und die Feuchtigkeit an den inneren Wänden in kürzester Zeit zum Vorschein kommt. — Diese Farben sind in Kalk löslich und können von jedermann ohne besondere Manipulation sehr leicht verarbeitet werden. — Zum zweimaligen Färben eines Quadratmeters Flächenraumes benötigt man ca. 10—12 Deka Farbe. Musterkarten sowie Gebrauchsanweisungen werden auf Wunsch gratis und franco zugesendet.

(917) 10—10
(Der vielfache Missbrauch, der dadurch getrieben wird, um schlechte, ganz unhaltbare Farben unter meinem Namen in Handel zu bringen, veranlasst mich, vor Fälschungen zu warnen.) — Versandt für In- und Ausland. — In grösseren Provinzstädten werden Verkaufs-Depot gesucht.